

Inhalt

1. Europas großes Gespräch

15

Das Gemälde der Welt 15 – Geschichte einer Möglichkeit 18 – Tiefe Geschichte eines welthistorischen Aufbruchs: Die sieben Säulen der Moderne 22

I.

Grundlagen: Von den Anfängen bis zur Jahrtausendwende

27

Eurasien und das griechisch-römische Erbe

29

2. Vom Glück der Geographie

29

Phönix' Flug beginnt 30 – Europa lernt buchstabieren 34

3. Griechenland: Gedankenflüge und Kritik

38

Am Anfang war die Polis 39 – Vorsokratische Splitter: Kosmos, Götter und Menschen 44 – Dialog und Kritik 51 – Denker für Jahrtausende: Platon und Aristoteles 55 – Der Garten des Epikur und die Stoa 59 – Alexandria 62

4. Rom: Weltmacht und Mythos

67

Der Phönix fliegt nach Westen 67 – Roms hellenische Sehnsucht 70 – Ein Reich ohne Grenzen 76 – Der griechische Christus 79 – Untergang 86

5. Erbschaften

90

Reich und Republik 90 – Städte, Statuen, Statuten 93 – Honig und Gift: Das Erbe Christi 95

— 5 —

Inhalt

Überlieferungen, Übertragungen

100

6. Neue Mächte, schreibende Mönche 100

Anfänge eines kaleidoskopischen Kontinents 100 – Die letzten Römer 105 – Gebrochene Traditionen 107 – Schreiben, daß die Nachkommen lernen 112 – Die islamische Weltmacht 116 – Byzanz am Abgrund, Aufstieg der Franken 125

7. Erste Wiedergeburten, Ringen um Ordnung 129

Phönix im Frankenreich: Karolingische Renaissance 129 – Blaupausen Staateneuropas 135 – Romsucht: Renaissance einer Idee 139 – Christus in den Wäldern: Staatsbildung und Christianisierung im Osten und Norden 142 – Reanimation einer Supersprache 147

8. Arabischer Frühling, byzantinischer Spätsommer 151

Die Städte des Propheten 151 – Im Haus der Weisheit 155 – Schüler der Welt, Lehrer Europas 160 – Erste Kontakte 166 – Makedonische Renaissance? 173

II.

Entfaltung der Möglichkeiten: 1000–1400

177

Wendezeiten

179

9. Die Mitten der Welt: Indien, Japan, China 179

Asiens Mittelmeer und seine Anrainer 179 – Die Mitte der Mitte: China 185 – Chinesische Renaissance 193

10. Take-off unter der Sonne 197

Europa beginnt zu fliegen 197 – «Tiefe Geschichte»: Der gezügelte Eros 201 – Urbanisierung 204

Inhalt

11. Lateineuropas Weltordnung zerbricht	211
Ringen um Reinheit 211 – Klosterreform 216 – Erdbeben: Der Investiturstreit 219 – Kreuzzugszeiten: Anfänge des Okzidentalismus 224 – Das jüngere Europa 229 – Magna Carta 234	
12. Vertikalen, Horizontalen	239
Lehnswesen 239 – Zünfte, Kommunen, Städtebünde 242 – Parlamente, Ständeversammlungen 248 – Universitäten und Roms Recht 251 – Triumph des Tintenstaats 257	
13. Anfänge einer «großen Divergenz»	262
Mongolensturm 262 – China: Eingemauerte Freiheit 268 – Ein Muslim im Vatikan 270 – Byzanz: Wissenschaft im Weihrauchdunst 273	
14. Erste «Renaissancen»	277
Eine Revolution des Redens, Lesens und Schreibens 277 – Frau Welt in antikem Gewand: Die Renaissance des 12. Jahrhunderts 286 – Vernunft, Glauben und das Neue 290 – Ein Tausendblumenteppich der Frömmigkeiten 297 – Siziliens Renaissance 305 – Die Kraft der Philosophie und Gottes Allmacht 308	
15. Neue Horizonte, neue Dinge	317
Individualität und Freiheit 317 – Italien nach dem Sturz der Staufer 321 – Das Reich und seine Nachbarn 326 – Könige in Mitternacht und ein Fürst an der Moskwa 330 – Die Welt wird größer: Nach Asien! 334 – Papier, Brillen und das Diesseits: Eine Bestandsaufnahme 338	
Erste Lichter, die Kälte und der Tod: Das 14. Jahrhundert	344
16. Italienische Ouvertüre	344
Der Auftritt der Notare 345 – Die ersten Humanisten 348 – Zwischen den Zeiten: Göttliche Komödie 354 – Dantes Kaiser, Päpste in Avignon und ein Gebannter in München 358 – Die modernste Stadt der Welt 364 – Anfänge Bildereuropas 370 – Geistige Gipfelwanderungen: Petrarca 374	

17. Mentalitätsbruch	380
Triumph des Todes 381 – Spaltung in der ganzen Welt 386 – Ein Kaiser in Prag 392 – Die englische Schlange, der Florentiner Patient und ein doppelköpfiges Papsttum 396 – Westen, Osten und Norden im späten 14. Jahrhundert 402 – Moskau, Mongolen, Osmanen 406	
18. Vor der großen Renaissance	410
Decamerone, Canterbury Tales 410 – Am Vorabend einer neuen Naturwissenschaft 416 – Schießpulver und Kapital 422 – Anfänge des mechanischen Zeitalters 424 – Im Jahrtausend des Odysseus 427 – Europas Vielfalt und die Grenzen des Glaubens 433 – Starke Frauen 435	
19. Abend im Morgenland	438
Ming-Chinas Anfänge 438 – Der Niedergang der arabischen Wissenschaften 442	

III.

Verwirklichung der Möglichkeiten: 1400–1600

449

Künstler und Humanisten, Kriege und Konzilien: 1400–1450	450
20. Florenz im Morgenlicht	451
Anfänge der monumentalen Renaissance 451 – Republikanische Werte, Antikenromantik 459 – Die morsche Republik 467	
21. Von Konstanz nach Konstantinopel	472
Konstanz 472 – Vertagte Reformen 478 – Wende und Ende des Hundertjährigen Krieges 483 – Burgundischer Hochsommer: Das Spiel des Realismus 488 – Italienische Rochaden 494	

22. Die Diskursrevolution entläßt ihre Kinder	499
Pädagogik, rhetorische Revolution und Textkritik 499 – Italienisch-griechische Netzwerke 503 – Archäologie der Weisheit 506 – Die Wahrheit schreit auf der Gasse: Cusanus' Konkordanzen 510 – Die Gründe der Dinge erkennen: Epikurs Rückkehr 514 – Alberti: Fenster zur Welt 520 – Ein Ritter gegen die Moderne 529 – Über Italien hinaus: Anfänge des europäischen Humanismus 533 – Erste Akademien, Dichter der Städte 538	
Konkurrenz und Kreativität: 1450–1500	
	543
23. «Le tens revient»	543
Konstantinopels letzter Kampf 544 – Nach 1453 547 – Das italienische Mobile 550 – Der europäische Rahmen 556 – Patronageland Italien 561 – In Platons Himmel 569 – Am Ende schöner Tage 573	
24. Medienrevolution	577
Aufbruch in Mainz 577 – Der Gutenberg-Kontinent 582	
25. Neue Welten	587
Nanjing, Ceuta: Eine welthistorische Wende 587 – Geburt eines katholischen Imperiums 593 – Kolumbus: Westwärts nach Osten 599 – 1492 604 – Spanien, reines Land 608	
26. Hexen, Hochfinanz und Staatsgewalt	611
Höllefeuer 611 – Hexenhammer 616 – Trendwende: Bevölkerung, Wirtschaft 620 – Silber, Eisen, Papier: Die Festigung des Tintenstaats 624 – Vater eines Weltreichs: Maximilian I. 627 – Größtkapital: Die Fugger 632	
«Hochrenaissance»	
	637
27. Die Stunde der Staatsräson	637
Triumph der Hierarchie: Renaissancepäpste 637 – Machiavelli 642	

28. Reisen nach Utopia, Kunstwelten	649
Schöne Städte 649 – Träume von Arkadien 653 – Orte in Nirgendwo 658 – Utopia Urbino: Castiglione und der Prozeß der Zivilisation 662 – Der Kunstmarkt 666 – Der Gottlose: Leonardo 669 – Die Göttlichen: Michelangelo und Raffael 673 – Die italienische Leitkultur 679	
29. Südwind: Die Renaissance erobert Europa	683
Wege der Kunst und der Gedanken: Westeuropa, Osteuropa 683 – «O tempora, o mores!»: Humanismus im Heiligen Reich 694 – Hochhumanismus: Erasmus von Rotterdam 698	
Neue Reiche, neues Wissen, Glaubensspaltung	
703	
30. Imperien und Weltherrscher	703
Das Osmanische Reich im Zenit 703 – Moskau: Vor der imperialen Wende 710 – Konquistadoren 715 – Über die Hoffnung hinaus 722 – Habsburgs Universalmonarchie 727	
31. Religionsrevolution	732
Luther 732 – Ein deutscher Möglichkeitsraum 740 – Schatten der Endzeit: Bauernrevolution 745 – Römische Graffiti und der Gesang der Nachtigall 752 – Spaltung und Spaltung der Gespaltenen: Wittenberg, Zürich, Münster 757 – Englische Scheidungen: Die Reformation Heinrichs VIII. 762 – Abgeschnittene Reformationen 767 – Gottes Hirtenhund: Calvin 773 – Krieg und Konzil 777 – Luthers Erbe, Humanismus und Renaissance 784	
32. Revolution der Himmelssphären	793
Prometheus 793 – Paradigmenwechsel 798 – Die Musik der Ewigkeit: Der alte Himmel 801 – Kopernikus 806 – Gottes Bücher 812	

Inhalt

33. Die große Kette des Seins	815
Renaissance-Magie: Die Macht der Worte und Dinge 815 – Die Macht der Steine und der Sterne: Alchemisten und Astrologen 817 – Gelehrte, Scharlatane, Wissenschaft 821	
34. Die Zergliederung des Menschen	824
Der Aufbruch des Medicus 824 – Lebensgeister, ganzheitliche Medizin: Fernel, Paracelsus 828 – Revolution der Anatomie: Vesalius 831	
Eisige Zeiten	
835	
35. Europäische Tableaus I: Westeuropa – Konfessionen, Kriege, Zukunftsländer	835
Klimawandel, Hunger, Hexenpanik 835 – Von Augsburg nach Trient 841 – Katholische Renaissance 848 – Frankreichs Nacht: Die Hugenottenkriege 851 – Spanischer Abend 856 – Batavischer Morgen 864 – Frauennacht: Elisabeth I. 869	
36. Europäische Tableaus II: Der Norden, der Osten, die Mitte und Italien	877
Patrioten 877 – Um das Baltische Meer und Sibirien 880 – Das Heilige Römische Reich 886 – Geschichte einer Mythologie: Italien 891	
37. Jenseits der Säulen des Herkules	896
Der Zorn Gottes 896 – Amerikanische Renaissance, traurige Tropen 904 – Spaniens Griff nach Ostasien 912 – Die Magie der Kaps 916 – Geschichte und Wahrheit 920	
38. Herbst der Renaissance	927
Gärten der Melancholie 727 – Malerei des Ich: Montaigne 931 – «Manierismus»: Die Künste in der Welt 935 – Fülle und Ordnung des Wissens 945 – Gigantensturz 952 – Winterreise in die Unendlichkeit: Giordano Bruno 958 – Wintermärchen: Shakespeare 965	

Wissenschaftsrevolution

973

39. Beobachten, experimentieren, rechnen 973

1600: Unter dem Vulkan 973 – Experimentalwissenschaft, Großforschung 976 – Gegen Galen 982

40. Sonnenaufgang im Westen 985

Tycho Brahe: Vom Glück der Patronage 985 – Keplers Sieg über Mars 989 – Gott als Mathematiker 993 – Die Erfindung des Fernrohrs 996 – Galileis neue Physik 999 – Der Prozeß 1003 – Phönix in Europa 1007

Vor der Moderne

1011

41. Im Zeitalter des Leviathan 1011

Leben zwischen Renaissance und Barock: Streiflichter 1011 – Die Entzauberung der Politik 1015 – Machtspiel um die Welt 1019 – Leviathans Triumph 1024 – Morgen der Zivilgesellschaft 1028

42. Die Weltmaschine 1034

Erfindungslust 1034 – Verlorene Mitte 1037

43. Archäologie des Neuen 1044

Das große Auseinanderdriften 1044 – Von Schrauben und Menschen: Die Vollendung eines alexandrinischen Projekts 1048 – Der Flügelschlag des Schmetterlings 1054

IV.

Ausblicke: Der «Westen» und der Rest

1059

44. Vertikalen, himmelhoch	1061
Rußland: Zaren und Patriarchen 1061 – Der kranke Mann am Bosporus 1065	
45. Pastoralmacht: Staat, Gesellschaft, Religion	1072
Schmerzhafte Scheidungen, lähmende Liaisons 1072 – Worte aus Wachs 1075 – Kant kam nicht bis Bagdad 1077 – Kein Bürgertum, nirgends 1080 – Apoll kam nur bis Gandhara: Religion, Kunst, Anatomie 1083	
46. Verwehte Kulturen, eigensinnige Staaten	1089
Jenseits von Leviathans Reich 1089 – Parallelen, Divergenzen: Zentralasien, Südostasien 1096 – Indien 1105 – Japan: Tokugawa-Renaissance? 1107	
47. Warum nicht China?	1114
Träume von Ruhe, hektischer Handel 1114 – Ein arroganter Gigant 1119 – Stoa, nicht Drama 1123	
48. Tiefe Geschichte: Echolote	1131
Vom Glück des Glaubensstreits 1131 – Demographische Regimes: Leben, Überleben, Sterben 1136 – Bürgermacht 1139 – Der lange Atem der Geschichte 1144	
49. Epilog	1148
Auf den Schultern von Riesen 1148 – Von der Einzigartigkeit der europäischen Renaissance 1160 – Abend eines Fauns 1165 – Die Welt ein Traum 1170	

Anhang

—

1175

Nachwort	1177
Anmerkungen	1183
Abkürzungen	1219
Quellen und Literatur	1221
Bildnachweis	1279
Personenregister	1283